



### Definitionsversuch:

„Stark vereinfacht gesagt bedeutet Hochbegabung mehr von allem: Mehr denken, mehr fühlen und mehr wahrnehmen.“  
(Andrea Brackmann)

### **Diagnose: Wie erkennen wir besondere Begabungen?**

Folgende Beobachtungskriterien als erste Hinweise für besondere Begabungen sind unter anderem:

- ✧ Schüler mit besonderen Begabungen haben große Fähigkeiten auf einzelnen oder mehreren Gebieten (Intelligenz, Kreativität, musische Begabung, u. a.) und verfügen in einzelnen Bereichen über ein sehr hohes Detail- und Faktenwissen.
- ✧ Sie haben ein hohes Lernbedürfnis, geprägt von hoher Eigenverantwortlichkeit und überdurchschnittlich schnellem Arbeitstempo.
- ✧ Ihr Wortschatz ist für ihr Alter oft ungewöhnlich, die Sprache ausdrucksvoll, ausgereift und flüssig.
- ✧ Sie können sich schnell Fakten und Fachtermini merken.
- ✧ Sie erkennen sehr schnell Zusammenhänge, suchen nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden und ordnen diese in Kategorien ein.
- ✧ Sie beobachten detailgenau und sind bemüht, komplexe Aufgabenstellungen stets vollständig und perfekt zu lösen (hohe zielgerichtete Problemlösekompetenz).
- ✧ Dabei sind sie selbstkritisch und mit ihrem Tempo oder Ergebnis nicht leicht zufrieden zu stellen.
- ✧ Sie arbeiten gerne unabhängig, um hinreichend Zeit für das eigene Nachdenken über ein Problem zu haben.
- ✧ Sie setzen sich hohe Leistungsziele und streben danach, Aufgabenstellungen mit einem Minimum an Anleitung und Hilfe durch Erwachsene zu lösen.



## **Wie fördern wir besondere Begabungen?**

1. Durch binnendifferenzierten Unterricht (Differenzierte Arbeitspläne, Lernstationen, Knobelaufgaben, Lernen am Computer, Lernwerkstatt, u. a.)
2. Durch die Teilnahme an Wettbewerben (Känguru, Mathe-Olympiade, Zwergen-Mathe-Olympiade der Universität Osnabrück, Plattdeutsch-Lese-Wettbewerb, Lesewettbewerb der SG Fürstenu) )
3. Durch Begabtenförderung in Blockform am Nachmittag mit anschließender Präsentation im Kooperationsverbund
4. Durch die phasenweise Teilnahme am Unterricht höherer Schuljahrgänge (z. B. im Bereich Geometrie oder zu Themen des Sachunterrichts)
5. Durch Überspringen einer Jahrgangsstufe



## **Konzept zur Begabtenförderung des KOV der SG Fürstenau**

**Leitsatz:** Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler begabungsgerecht – schulintern und im Kooperationsverbund

**Dem KOV der Samtgemeinde Fürstenau gehören folgende Schulen an:**

- **Benedikt Grundschule Fürstenau (BG)**
- **Grundschule Berge (GB)**
- **Grundschule Fürstenau (GF)**
- **Grundschule Schwagstorf (GS)**
- **IGS Fürstenau (IGS)**
- **Maiburger Grundschule, Bippen (MG)**
- **Oberschule Berge (OB)**

### **Unsere Ziele:**

- Wir erfassen systematisch die Stärken und Schwächen unserer Schüler und Schülerinnen.
- Wir kommunizieren regelmäßig über die Stärken unserer Schüler und Schülerinnen.
- Wir machen bedarfsgerechte Angebote für begabte Schüler außerhalb des Unterrichts.
- Wir individualisieren die Lernwege der Schüler für Unterrichts- und Pausensequenzen.
- Wir stärken das soziale Beziehungsgefüge der Schulgemeinschaften (intern, auf Verbundebene).
- Wir arbeiten mit Partnern außerhalb unserer Schule zusammen.

### **Unsere Arbeitsweise:**

- Für jeden Schüler erstellen wir ein Stärken- und Schwächen Profil (Förder- und Forderpläne).
- Die Kollegien bilden Teams und schulen sich im Bereich Projektarbeit, Wochenplanarbeit und anderer kooperativer Lernformen im Klassenraum.
- Die ergebnisorientierten Leistungen unserer Schülerschaft werden durch öffentliche Darstellung und Vorstellung gewürdigt.
- Die Fachteams „Begabtenförderung“ erstellen jährlich einen konkreten Plan über mögliche Projekte, Wettbewerbs-Teilnahmen und Angebote.
- Die Jahresübersicht wird über die Homepage veröffentlicht und aktualisiert!



## Konzept Begabtenförderung 2017/18

- Methoden und Arbeitstechniken des individualisierenden Lernens werden fachspezifisch zugeordnet und sinnvoll eingesetzt, um den Schülern Lernräume gemäß ihrem Leistungsstand und ihren Begabungen zu öffnen. Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern (BBS Bersenbrück, BNW Osnabrück, Fachhochschule Osnabrück, Musikschule, Museum Kalkriese, Regionale Firmen sowie Ärzte, Apotheken, Krankenkassen, Öko-Bauern, Vertreter aus der Landwirtschaft, Kirchen, Banken und der außerschulische Lernstandort „Kuhlhoff“) wird durch Projekte im Schulalltag weiterentwickelt.
- Die begabten Schüler und Schülerinnen arbeiten überwiegend selbstständig praktisch/theoretisch und präsentieren ihre Ergebnisse im entsprechenden Team. Diese Projekttreffen erfolgen in der Regel außerhalb der Schulzeiten und bilden ein Zusatzangebot zum regulären Unterricht.
- Die Projektergebnisse werden für alle Kooperationspartner 1 x im Jahr präsentiert und teilweise prämiert (s. Präsentationsnachmittag im Juni).